

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 25.07.2014

Anwesende Mitglieder: Antidiskriminierung, Außen, Datenschutz, Erasmus und Auslandsstudium, Finanzen, Hochschulpolitik (HoPo), internationale Studierende, Politische Bildung, Regenbogen, 2x Vorstand, Studierendenratspräsident (beratend)

Mit 11 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Internationale Studierende.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

TOP 3: Finanzanträge

1) Info-Flyer

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Wissenssicherung

2) Logo-Treffen

3) Finanzen und Perspektiven

TOP 5: Sonstiges

TOP 0: Formalia

Anmerkung zum letzten Protokoll: Antwort von Erasmusreferenten auf Anmerkung nicht mitprotokolliert.

Anmerkung Erasmusreferent zum letzten Protokoll:

„Ich habe kein Königswissen geschaffen. Ich habe einen ausführlichen Rechenschaftsbericht über den VS-Verteiler geschickt und im StuRa vorgetragen. Jeder weiß über den Stand meiner Arbeit Bescheid. Ich habe noch niemanden gefragt, die Nachfolge in meiner Referatsleitung zu übernehmen. In der letzten Sitzung war mir Charlotte vom RCDS eingefallen, weil sie sich im Wahlkampf für eine Stärkung des Erasmusprogrammes ausgesprochen hatte. Der StuRa muss ohnehin entscheiden, wer Referent wird. Geht es nach mir weiter, sollte mein Referat ohnehin mit dem autonomen Referat für ausländische Studis zusammengeschlossen werden.“

Das wird so in das Protokoll vom 18.07. übernommen.

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

Das Referat ist Kontakt mit ProAsyl getreten um eine öffentlichkeitswirksame Kampagne gegen Rassismus zu starten. Nähere Infos folgen.

b) Außen

c) Datenschutz

Für die kommende Woche ist eine öffentlichkeitswirksame Aktion gegen die Kameras an der Mensa geplant.

d) Erasmus und ausländische Studierende

Das Referat hat an einer uniweiter Veranstaltung des EU-Büros teilgenommen, dabei ging es um ein Treffen mit outgoing und incoming students im Petershofkeller. Das Treffen wurde zum Infoaustausch und zum Kennenlernen genutzt.

Hat an der Erasmusveranstaltung innerhalb der Geschichte teilgenommen: Der Referent hat mitgeteilt, was der AStA für die outgoing students tun kann. Der Referent hat dafür geworben, dass die Studis die Chance ergreifen.

e) Finanzen

Es gibt eine Anfrage von der Musikhochschule wegen der Haushaltsbeauftragten. Dies wurde aber noch nicht mit der Haushaltsbeauftragten besprochen.

Darüberhinaus hat der Referent mit dem Rektorat wegen der Finanzen gesprochen. Im Februar wurden in der TF 1700 Euro verbucht. Es ist noch nicht klar für was und wann.

f) Gegen Faschismus

g) Gender

Es gab ein Treffen mit Frau Riescher und Frau Knoblich (zusammen mit Regenbogenreferat) am Dienstag, 22.07. Das Referat war zu zweit anwesend. Es wurde das Referat, aktuelle inhaltliche Themen und geplante Veranstaltung (Filmvorführung im WS) vorgestellt. Weiter wurden Ideen für den Tag der Vielfalt am 3. November eingebracht (z.B. Ausprobieren von Unisex-Toiletten am Campus).

Das Referat will auch über eigene Programmideen nachdenken und weiter im Austausch mit Frau Knoblich sein. Frau Riescher schlägt weitere Treffen mit Gender und Regenbogen 1x pro Semester vor.

Das Referat hat bei einem inhaltlichem Treffen den Text zu Unisex-Toiletten bearbeitet. Dieser könnte auch auf die Website bzw. vielleicht im Rahmen unseres Vorschlags an Frau Knoblich und Frau Riescher (s.o.) verwendet werden. Ein weiteres Referatstreffen wird Anfang August zur Planungsbesprechung für das WiSe stattfinden.

h) Hochschulpolitik (HoPo)

Das Referat berichtet Neuigkeiten zur Anerkennung von Gremienarbeit im BOK-Bereich: Das ZfS hat ein Treffen mit dem Referat auf das Wintersemester verschoben, da vorher mit der neuen Rektorin für Lehre darüber gesprochen werden soll. Es wurde auf das Versprechen des Rektors bzgl. der Vakanz der Stelle verwiesen, aber entschieden, das Treffen erst im neuen Semester zu machen. Der Antrag wird bis dahin ausgebaut – wir haben weitere Kriterien/Infos zum Inhalt bekommen - und eine Wissenssicherung versucht, da das Projekt dann von jemand anderem übernommen werden muss.

Weiter gab es eine Anfrage eines Studis (aufgrund eines persönlichen Falls), ob man eine Härtefallregelung bei Abschlussarbeiten einführen kann. Diese Möglichkeit gibt es in der GeKo momentan nicht. Es wird diesbezüglich ein Gespräch geben, wie man am besten vorgeht, an wen man sich wenden soll ect..

i) Internationale Studierende

Das Referat ist in den letzten Vorbereitungen für den Flyer, es wird noch auf Rückmeldungen bzgl. des Flyers gewartet.

Weiter wird sich um eine Vertretung während der vorlesungsfreien Zeit gesucht.

j) Kultur

k) Lehramt

l) Politische Bildung

Es gab in der letzten Berta einen Artikel zum Chef des Amtes für Öffentliche Ordnung Walter Rubsam.

Die Flächenprüfung des Gemeinderates für die Wagengruppe Sand in Getriebe ist abgeschlossen und alle Flächen wurden abgewiesen, weitere Infos: sandingetriebe.noblogs.org, die Wagen sind 103 Tage beschlagnahmt.

m) Presse

n) Regenbogen

Das Regenbogenreferat hat am Treffen mit Frau Riescher teilgenommen (siehe Gender). Es wird das das nächste Semester geplant.

o) Studieren ohne Hürden (SoH)

Hat in den StuRa einen Antrag eingebracht, der eine Positionierung der Studierendenvertretung zu einem in der Grundordnung festgeschriebenen, jährlichen Bericht des*der Beauftragten für Studierenden mit Behinderung/ chronischer Krankheit bewirken soll. Abgestimmt wird kommende Woche, dann tagt der zuständige Ausschuss des Senats am 30.07.

p) Umwelt

q) Vorstand

Im Senat wurde Frau Besters-Dilger mit 24 Ja-Stimmen, 5 nein-stimmen und 4 Enthaltungen gewählt: Auf die Frage was sie zur Bewerbung motiviert meinte sie: "allein durch die Stellenbeschreibung hätte sie sich nicht beworben, aber dank Herrn Schwiewers proaktiver Werbung dann doch". Zum Thema Studiengebühren meinte sie: BA muss gebührenfrei sein, beim Master müsste man nochmals diskutieren („Nicht jeder BA-Studi sollte einen MA machen“). Es gab eine längere Diskussion ca. 30 Minuten.

Weiter wurde ein offener Brief „gegen den KOD“ unterzeichnet der an den OB geht.

Es wurden Leitfragen erstellt für die Referate/ Wssk und Präsidiumsarbeit als ersten Schritt der Wissenssicherung.

Dank an Genderreferat und Regenbogen, die bereits Infos zu ihrem Referat auf der neuen Homepage (www.stura.uni-freiburg.de) erstellt haben.

r) Studierendenratspräsidium

Alle Vorstandskandidat*innen wurden gewählt.

TOP 2: Raumanträge

Es gingen keine Anträge ein.

TOP 3: Finanzanträge

1) Info-Flyer

Gruppe: Referat für Internationale Studierende

Betrag: 452,20 Euro im Grün oder 223,17 Euro bei diedruckerei.de

Zweck: Druck von Info-Flyern

Erklärung: Der Flyer, der vom autonomen Referat für internationale Studierende entworfen wurde, erklärt die Struktur und die einzelnen Gremien der VS. Da der Flyer auf Deutsch und in großer Menge (10.000 Stück) gedruckt wird kann und soll er nicht nur internationalen Studierenden, sondern allen Studierenden der Universität zu Gute kommen.

Fragen/ Diskussion

Da der Flyer allgemeiner gefasst ist, als für outgoing students, eben auch für deutsche. Studis gedacht ist, möchte der Referent das Geld außerhalb seines Topfes hernehmen.

Die Firma "Wir machen Druck" ist billiger, nutzt aber auch kein Ökopapier. "Die Druckerei" ist fast ebenso günstig zumindest im Vgl. zu "im Grün" nur 12€ höher. Vorteil "Die Druckerei" man kann auf Rechnung bestellen.

Alternativen: "Schwarz auf weiß", aber da ist vermutlich nur schwarz-weiß-Druck möglich. Die Uni-druckerei kann wahrscheinlich nicht falzen und die Auflage wird wohl zu hoch sein.

Vorschlag: Lasst und über „die Druckerei im Grün“ und „diedruckerei.de“ abstimmen.

Änderungsantrag wird übernommen.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
Abstimmung:230€ bei „die druckerei.de“	2	4	0	abgelehnt

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
Abstimmung:452€ bei der „Druckereim Grün“	10	0	0	angenommen

Nachfolgende Diskussion:

Referent für internationale Studis geht zum Finanzer für einen Onlinezugang.

Vorschlag aus dem Plenum: Die übrigen Flyer könnten doch aus dem Sondertopf genommen werden. Denn die VS wird ja darin allgemeiner präsentiert.

Es wird gefragt, was mit dem Sondertopf "Druckerzeugnisse" ist?

Der Finanzreferent erklärt:Die Referate werden ermahnt ihre Mittel nicht zu horten. Die Referatsbudgets gehen ins nächste Jahr und sind gebunden. Die Sondertöpfe werden neu vergeben. In ein paar Jahren kann das zu Problemen führen, weil wir den Beitrag rechtfertigen müssen. Mit zu großen Rücklagen ist das schwierig!

Go-Antrag zur Schließung der Redeliste. → Angenommen.

Go-Antrag: Neuer TOP „Finanzen und Perspektiven“. → angenommen

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Wissenssicherung

Ein Leitfaden "How to Referat" wurde über den Verteiler geschickt. Die Referate werden gebeten die dortigen Beispielfragen nach eigenem Ermessen zu beantworten. Der Leitfaden soll speziell neuen Referent*innen den Einstieg erleichtern.

Verbesserungsvorschläge:

Es sollte/ könnte noch aufgenommen/ konkretisiert werden:

Vernetzung (konkret): z.B. Ansprechpartner Uni; wichtige Kooperationspartner bei Aktionen...

Allgemeine Informationen über Referate könnten für alle Referate (bzw. alle autonomen Referate) zusammen geschrieben werden.

Jede*r Referent*in sollte etwas über das jeweilige Referat schreiben.

Für wen ist dieser Leitfaden gedacht? Für alle die sich für das Referat interessieren. Er könnte aber auch beim Markt der Möglichkeiten ausgelegt werden.

Vorschlag daher einen internen und einen öffentlichen Leitfaden zu erstellen.

Vorschlag: Noch ein weiterer Jahresbericht als Rechenschaftsbericht für das Archiv der VS und für die Nachfolger*innen erstellen. Dieser Bericht müsste ggf. nur bei Niederlegung des Amtes geschrieben werden.

Eine Gruppe wird sich treffen um die Details des Leitfadens zu besprechen.

2) Logo-Treffen

Am kommenden Dienstag um 11.00 Uhr wird es ein Logo-Treffen geben, dabei soll über die Ausführungen und Farben des Logos beraten werden.

Es geht bei dem Treffen primär darum, den Menschen die das Logo machen konkrete Informationen bezüglich der verschiedenen Logoverversionen zu geben. Die Homepage ist nicht direkt betroffen.

Es sollte auch ein Treffen für das Design der Homepage veranschlagt werden.

3) Finanzen und Perspektiven

Im Augenblick ist von den meisten Budgets noch sehr viel übrig. Möglicherweise werden diese dann in Zukunft durch den StuRa dementsprechend angepasst.

Es wird explizit niemand dazu aufgerufen einfach nur Geld auszugeben, sondern bei Ausgaben die sowieso getätigt werden genau zu gucken welche Töpfe noch voll sind.

Rundlauf mit Hinblick auf die teilweise noch vollen Referatsbudgets: Welche (kostspielige) Projekte stehen im Rest des Jahres noch an?

Wird per Mail an den Finanzreferenten gemacht.

TOP 5: Sonstiges

Der Vorschlag für einen AStA-Semesterabschluss-Singabend wird unterbreitet.

Hierzu soll eine Dudel herumgeschickt werden. Zu dem Anlass soll auch ein Gruppenfoto vom AStA gemacht werden.